Termine

2025	
Block 1a	27.06. – 29.06.2025
Block 1	10.10. – 12.10.2025
Block 2	28.11. – 30.11.2025

2026	
Block 3	13.02. – 15.02.2026
Block 4	17.04. – 19.04.2026
Block 5	12.06. – 14.06.2026
Block 6	04.09. – 06.09.2026
Block 7	20.11. – 22.11.2026

2027	
Block 8	19.02. – 21.02.2027
Block 9	05.05. – 09.05.2027
Block 10	18.06. – 20.06.2027
Block 11	03.09. – 05.09.2027
Block 12	26.11. – 28.11.2027

2028	
Block 13	10.03. – 12.03.2028
Block 14	16.06. – 18.06.2028
Block 15	01.09. – 03.09.2028

Uhrzeit jeweils

Freitags: 17.00 – 20.30
Samstags: 10.00 – 18.00
Sonntags: 09.30 – 15.00
Block 9 hat 5 Tage

Weitere Informationen: www.wipf-ev.de

WIPF e.V.
Weiterbildungsinstitut für Psychosomatische Frauenheilkunde e.V.

Weiterbildung Psychotherapie für Frauenärztinnen und -ärzte

2025 – 2028

Ort

WIPF e.V.
Gartenstr. 98
10115 Berlin

In kaum einem anderen Fach spielt psychosomatisches Denken und Handeln eine so große Rolle wie in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Der Erwerb von Kenntnissen in der Psychosomatischen Grundversorgung ist daher obligater Bestandteil der Weiterbildung im Fachgebiet. Die Zusatzweiterbildung Psychotherapie vertieft und erweitert die so erworbenen Kenntnisse und umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung und indikationsbezogene psychotherapeutische Behandlung von Erkrankungen, die durch psychosoziale Faktoren bedingt oder mitbedingt sind.
Mit der Novellierung der Weiterbildungsordnung wird die Zusatzweiterbildung nicht mehr fachbezogen aber in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz erworben.
Das **Weiterbildungsinstitut für Psychosomatische Frauenheilkunde e.V.** ist ein von der Ärztekammer Berlin anerkanntes Institut zur Weiter- und Fortbildung auf dem Gebiet der Psychosomatik und Psychotherapie für Frauenärztinnen und -ärzte und bildet nach den Richtlinien der BÄK weiter.

Voraussetzungen zur Teilnahme

- Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie in der Weiterbildung zu diesem Fachgebiet befindliche Ärztinnen und Ärzte
- Nachweis über die Erlangung zur psychosomatischen Grundversorgung

Umfang

Entsprechend der Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer werden folgende Bausteine vom Institut angeboten:

- 140 Stunden Theorie (davon 70 Std. zu Krankheitslehre und Diagnostik, 70 Std. zu wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren und Methoden)
- 30 Doppelstunden psychosomatisch geleitete kasuistisch technische Fallbesprechungen
- 10 Stunden Gruppe zum Umgang mit psychischen Krisen
- 80 Stunden Gruppenselbsterfahrung
- 30 dokumentierte und supervidierte Erstuntersuchungen
- 240 Stunden supervidierte tiefenpsychologisch/psychodynamische Psychotherapie, davon 6 abgeschlossene Fälle bei Bedarf mit Kooperationspartnern in einzelnen Bundesländern (Supervision ist zusätzlich zu finanzieren)

Folgende Bausteine müssen extern absolviert werden, können aber vermittelt oder zusätzlich angeboten werden:

- 32 Stunden autogenes Training, PMR oder Hypnose
- 35 Doppelstunden Balintgruppenarbeit
- 70 Stunden Einzelselbsterfahrung

Gebühren

Die Kursgebühren (inkl. Pausenverpflegung, und Kursunterlagen) betragen: **6.280 €** (zzgl. Reise- und Unterbringungskosten, sowie Kosten für Supervision, Balint-Gruppe Einzelselbsterfahrung, autogenes Training).
Die Weiterbildungsteilnehmer können ca. sechs Monate nach der Zwischenprüfung mit Einkünften aus der Behandlungstätigkeit rechnen.

Curriculum Inhalte Theorie

- Entwicklungspsychologie
- Grundlagen von Motivation, Kognition, Emotion
- Persönlichkeitslehre, Strukturlehre
- Persönlichkeitsstörungen
- Technik der Erstuntersuchung mit biographischer Anamnese in den verschiedenen Verfahren und Altersgruppen
- Übung und Technik des Erstinterviews
- OPD Diagnostik
- Antragsverfahren

- Neurobiologie
- Grundlagen psychosomatischer Krankheitsbilder
- Grundlagen psychiatrischer Krankheitsbilder
- Trauma und Traumatherapie
- Grundlagen von Krankheitsverarbeitung, Bewältigungsstrategien und Salutogenese
- Psychoonkologie und psychoonkologische Interventionen
- Abhängigkeit und Sucht
- Essstörungen und Therapie
- Chronische Schmerzstörung und Therapie

- Lebenskrisen, Pubertät, Klimakterium
- Kinderwunsch
- Psychosomatik von Schwangerschaft und Geburt
- Depression in SS u. Wochenbett
- Störungen d. frühen Eltern-Kind-Beziehung, Analytische Säuglings-Kleinkind-Elternpsychotherapie (SKEPT
- Psychodynamik der Paarbeziehung
- Chronischer Unterleibsschmerz
- Sexualmedizin, Sexualstörungen, sexuelle Orientierung, Paraphilien

- Psychopharmakotherapie
- Psychologie der Beziehungen und Systeme, Systemische Therapie,
- Verhaltenstherapie
- Angst- und Zwangsstörungen
- Psychodynamik der Gruppe und
- Grundlagen der Gruppentherapie
- psychoedukative und störungsorientierte Methoden und Entspannungsverfahren
- Psychotherapeutisches Vorgehen in den verschiedenen Behandlungsphasen
- therapeutische Beziehung
- Störungsspezifische Interventionen
- Psychotherapeutische Behandlungsphasen und –verläufe
- Beendigung von Therapien
- Rezidivprophylaxe

Gruppenarbeit

Die Gruppenarbeit (Selbsterfahrung, Fallseminare und Fallbesprechungen) erfolgt in festen Kleingruppen mit 7 bis maximal 10 Teilnehmer*innen

Prüfungen

Die Zwischenprüfung erfolgt als Gruppenprüfung nach ca. 1 Jahr. Danach können die Teilnehmer*innen mit der Behandlung unter Supervision beginnen.
Die Abschlussprüfung erfolgt frühestens 3 Jahre nach Beginn der Weiterbildung als Einzelprüfung zunächst am WIPF und anschließend bei der zuständigen Landesärztekammer